

Gira X1 Release mit Modbus TCP/IP-Logikbaustein

Schnittstelle für ein integriertes Energiemanagement

Der kompakte Server Gira X1 ist die ideale Lösung für die Automatisierung und Visualisierung eines KNX Smart Homes. Mit dem aktuellen Software Update erhält der Gira X1 unter anderem eine Modbus TCP/IP Schnittstelle als Logikbaustein. Über sie wird eine Integration von PV-Anlagen, Batteriespeichern und Wärmepumpen sowie Heizungsanlagen und Ladestationen in das KNX System möglich. Mit der Modbus TCP/IP Schnittstelle kann das Elektrowerkzeug Kunden nun Lösungen für ein Energiemanagement im KNX basierten Smart Home anbieten.

Der Modbus TCP/IP-Logikbaustein erlaubt die Einbindung von verschiedenen Komponenten in den Gira X1 – und damit in die Gebäudeautomatisierung auf der Basis von KNX. Dazu gehören kompatible Photovoltaikanlagen, Batteriespeicher, Wärmepumpen oder Heizungsanlagen, hinzu kommen Ladestationen, Heizstäbe und Energiezähler.

Aufgrund der jeweils erzeugten Leistungen lassen sich Logiken für den Gira X1 programmieren. Liefert die Photovoltaikanlage auf dem Dach beispielsweise mehr Eigenstrom als momentan benötigt wird, kann zusätzlich das Elektrofahrzeug über die entsprechende Ladestation aufgeladen werden. Gleiches gilt für den Batteriespeicher oder den Pufferspeicher, der dann entsprechend aufgeheizt wird.

Zudem lassen sich Logiken miteinander kombinieren und aufeinander abstimmen. So kann zum Beispiel der Ladevorgang des Elektroautos bei 80% gestoppt und stattdessen der Batteriespeicher bis 90% gefüllt werden. Sollte dann noch Leistung übrig sein, lässt sich anschließend der Heizstab oder die Wärmepumpe ansteuern.

Weitere Anwendungsbeispiele für die Modbus TCP/IP-Schnittstelle im Gira X1 ist das Auslesen von Daten. So kann die aktuell erzeugte Leistung einer Photovoltaikanlage aus einem Wechselrichter ausgelesen werden. Darstellen lässt sich die erzeugte Energie pro Tag, Monat und Jahr. Auch Daten aus Energiezählern und Ladestationen lassen sich einsehen und visualisieren – in der Gira Smart Home App oder auf dem Wandbediengerät Gira G1. In Verbindung mit dem Gira S1 werden Fehlermeldungen in Form von Push-Notifications kommuniziert oder auf dem Gira G1 angezeigt.

Mit der Modbus TCP/IP Schnittstelle kann das Elektrohandwerk Kunden Lösungen für das derzeit überall nachgefragte Energiemanagement im KNX basierten Smart Home anbieten. Diese Brücke hilft dabei, Energie intelligent und verbrauchsgerecht einzusetzen und spart Bauherren und Renovierern so letztlich bares Geld.

Weitere Features

Neben dem neuen Logikbaustein steht bereits ein weiteres Release für den Gira X1 zum Download bereit. Es bietet Features wie die TLS-Verschlüsselung für Webabfragen aus der X1-Logik. Falls beispielsweise das Passwort für den Gira X1-Server verloren geht, kann es mithilfe der Gira Smart Home App und Administratorrechten korrigiert werden. Zudem wurde die SD-Kartenfunktionalität für Logikbausteinentwickler des Gira X1 aktiviert.

Das Update enthält außerdem eine erweiterte API, die vor allem für große Wohnungsunternehmen von Interesse ist. Bei einem Mieterwechsel erlaubt der Gira X1 jetzt das Zurücksetzen aus dem Projektsafe auf den Zustand beim Erstbezug ebenso wie das der installierten Gira G1 Multitouchdisplays auf Standardwerte, etwa Klingelton, Klingellautstärke und Sprechlautstärke. So kann der ursprüngliche Zustand schnell und einfach per Klick von einem Mitarbeiter der Wohnungsbaugesellschaft wieder hergestellt werden. Er ist überdies in der Lage, für den neuen

Mieter einen eigenen Benutzernamen und ein Passwort zu hinterlegen. Für die Verbrauchsdaten der Mieter bedeutet das zudem einen Schutz vor Fremdzugriffen durch die Nachmieter. Das Elektrofachhandwerk muss dabei nicht mehr hinzugezogen werden und erspart sich so unrentable Fahrten zum Kunden.

Bildunterschrift



Gira X1 Service Release

Mit dem aktuellen Software Update erhält der Gira X1 unter anderem einen Modbus TCP/IP-Logikbaustein. Er erlaubt Lösungen für das überall nachgefragte Energiemanagement im KNX basierten Smart Home.

Bild: Gira

Smart Home.
Smart Building.
Smart Life.

„Wir sind die mit den Schaltern ..., aber auch noch so viel mehr“ – über Gira

Die Gira Giersiepen GmbH & Co. KG (www.gira.de) mit Sitz in Radevormwald zählt zu den führenden Komplettanbietern intelligenter Systemlösungen für die elektrotechnische und vernetzte digitale Gebäudesteuerung. Mit seinen zahlreichen Entwicklungen prägt und beeinflusst das Familienunternehmen seit seiner Gründung im Sommer 1905 die Welt der Elektroinstallation und Gebäudesteuerung. Der zukunftssträchtigen Entwicklung zu intelligent vernetzten Smartbuilding-Systemen und zur Digitalisierung von Gebäuden hat Gira als Smartbuilding-Pionier der ersten Stunde mit vielfältigen Innovationen wie etwa dem Gira HomeServer von Beginn an maßgebliche Impulse gegeben. Dabei stehen Gira Produkte und Lösungen für deutsche Ingenieurskunst, für Qualität „Made in Germany“, für nachhaltige Prozesse bei ihrer Herstellung und einen möglichst umwelt- und ressourcenschonenden Betrieb, für Perfektion in Form und Funktion – vor allem aber dafür, dass sie den Menschen das Leben ein Stück einfacher, komfortabler und sicherer machen. Nicht umsonst finden Schalter, Steuerungs-, Kommunikations- und Sicherheitssysteme von Gira heute in rund 40 Ländern Anwendung, etwa in der Hamburger Elbphilharmonie, im Olympia-Stadion in Kiew, im Stephansdom in Wien und im Banyan Tree Hotel in Shanghai. Dank des umfassenden Know-hows im Bereich Kunststofftechnik stellt Gira zudem komplexe Systemprodukte aus Kunststoff für die Medizintechnik her. Zur Gira Gruppe gehören darüber hinaus die Tochtergesellschaft Stettler Kunststofftechnik in Burgwindheim und seit 2022 das britische Unternehmen Wandsworth in Woking sowie die Beteiligungen am Elektronikspezialisten Insta in Lüdenscheid und am Softwareunternehmen ISE in Oldenburg. Zusammen erwirtschaften damit ca. 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Jahresumsatz von 420 Millionen Euro (2021).

Mehr zum Unternehmen und zur intelligenten Gebäudetechnik von Gira erfahren Sie auch unter: www.gira.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Seifert PR, GPRA, Zettachring 2a, 70567 Stuttgart
Fon +49(0)711-77918-0, Fax +49(0)711-77918-77, E-Mail: info@seifert-pr.de



Smart Home.
Smart Building.
Smart Life.